



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 24.11.2016

ANTRAG **Münchner Kinder ausreichend vor Masern schützen**

Die Landeshauptstadt München entwickelt Maßnahmen zur Verbesserung der Quote von Masern-Schutzimpfungen bei Kindern. Hierzu wird eine engere Zusammenarbeit folgender Einrichtungen angestrebt:

- städtisches Referat für Gesundheit und Umwelt
- Anbieter von Geburtsvorbereitungskursen
- Kindertagesstätten und Kindergärten
- Kinderärzte
- Organisationen der Flüchtlingshilfe, insbesondere für Kinder

Begründung:

Masern sind keine harmlose Kinderkrankheit. Neben Komplikationen wie Lungen- oder Mittelohrentzündung kommt es bei etwa jeder 1.000 Erkrankung zu einer Entzündung des Gehirns. Sie kann tödlich enden oder zu bleibenden körperlichen Schäden führen.¹

Die Anzahl der gemeldeten Masernausbrüche in München ist in den vergangenen Jahren massiv angestiegen. Im Jahr 2015 ist erstmals seit Jahren ein nicht geimpftes Kleinkind an den Folgen einer Masernerkrankung gestorben.

Deutschland liegt mit einer Durchimpfungsrate von 63% weit entfernt von der von der WHO empfohlenen Quote von 95%, die Impfmüdigkeit stellt eine ernstzunehmende Gefahr dar. Eltern müssen von Anfang an für dieses Thema sensibilisiert werden – hierzu bedarf es des gemeinsamen Engagements aller genannten Gruppen.

Initiative: **Eva Caim**

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Richard Progl, Mario Schmidbauer

¹ <http://www.kbv.de/media/sp/kbvFlyerImpfen.pdf>